



Holzbodenseife grau

11 - 51



Zur Grundbehandlung, Reinigung, Pflege und Veredelung von Böden, Wand- und Deckenverfästelungen, Möbel und Türen. Für unbehandelte, geseifte, gelaugte und geölte Oberflächen aus Weichholz.

- volldeklariert und emissionsarm
- aus natürlichen Rohstoffen
- 99% nachwachsend und mineralisch
- lösemittelfrei
- phosphat- und sulfatfrei
- mit hohem Festkörperanteil
- hochwertiges Seifen-Konzentrat
- verleiht den Oberflächen einen hellen, leicht gräulichen Effekt

Eigenschaften:

Holzbodenseife grau ist eine hochwertige, hochkonzentrierte Seifenkombination aus natürlichen Rohstoffen zur Grundbehandlung, Veredelung, Reinigung und Pflege von unbehandelten, geseiften, gelaugten und geölte Oberflächen. Mit hohem Festkörperanteil, phosphat- und sulfatfrei. Es verleiht den Oberflächen einen hellen, leicht gräulichen Effekt. Für normal beanspruchte Weichholz-Fußböden wie z. B. im Wohn- und Schlafbereich, für Wand- und Deckenverfästelungen, sowie für Möbel und Türen.

Inhaltsstoffe:

Wasser, kaliverseifte Sojaöl- und Kokosölfettsäure 5-15%, Titandioxid, Lavandinöl (enthält Linalool), Methylisothiazolinon zur Konservierung, Eisenoxidschwarz und Eisenoxidgelb.

Arbeitsschritte:

1. Erst-Grundbehandlung für nur geseifte und für gelaugte Oberflächen: Holzbodenseife 1:7 mit warmem Wasser mischen, satt auftragen und ca. 20 min. einwirken lassen. Danach mit Bürste oder Schleifvlies einmassieren. Überschüssige Seife mit Gummiwischer

zusammenziehen und aufnehmen. Dieser Vorgang ist nach jeweils 3 Std. Trockenzeit 2-3-mal zu wiederholen. Eine besonders schöne Oberfläche erhält man, wenn nach jeder Trocknung mit weißem Pad aufpoliert wird.

2. Reinigung und Pflege für geseifte und gelaugte Untergründe: Holzbodenseife 1:40 mit warmem Wasser mischen. Den Boden nebelfeucht wischen, gegebenenfalls schrubben oder mit Schleifvlies behandeln. Kurze Einwirkzeit erhöht die Reinigungswirkung. Die so behandelte Oberfläche wird mit jeder weiteren Behandlung immer unempfindlicher. Vorgang gegebenenfalls 2-3-mal wiederholen.

3. Reinigung und Pflege von geölte Untergründen: Holzbodenseife 1:40 mit warmem Wasser mischen. Den Boden nur nebelfeucht wischen und auftrocknen lassen. Keine Mikrofaser verwenden! Hartnäckige, festhaftende Verschmutzungen werden mit einem weißen Pad und etwas Seifenlösung vorsichtig angelöst. Anschließend mit sauberer Seifenlösung nachwischen und trocknen lassen. Es wird nicht mit klarem Wasser nachgewischt!



Achtung:

Verdünnte Seife kühl lagern und innerhalb von 14 Tagen verbrauchen, sonst Gefahr von Fleckenbildung und gelblicher Verfärbung auf dem Holz.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Ergiebigkeit:

10-15 m²/l unverdünnte Holzbodenseife.
Beim Mischungsverhältnis 1:7 reicht 1 Liter unverdünnte Holzbodenseife für 70-100 m².
Beim Mischungsverhältnis 1:40 reicht 1 Liter unverdünnte Holzbodenseife für 400-600 m².

Lagerung:

Kühl, trocken und gut verschlossen lagern.
Vor Frost schützen.

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben.

Gefahrenhinweise:

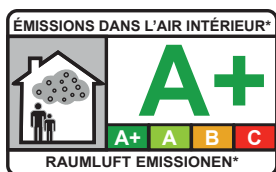
Enthält Methylisothiazolinon (CAS-Nr.: 2682-20-4). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinonallergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0

Sicherheitshinweise:

Darf nicht in die Hände von Kinder gelangen. Auf ausreichenden Hautschutz achten! Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

2095 enthält max. 1 g/l VOC.

AVV-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12



Achtung

Stand: 30.01.2019